

<b>Prüfliste Gewährleistung von Gesundheits- und Arbeitsschutz in der Schülerfirma</b>				
(1) Nr.	(2) Prüfrage	(3) Situation in Schülerfirma		
		Ja	Nein	Festlegung
1	Sind Maschinen mit Beschäftigungsverbot gegen unbefugte Benutzung durch Schüler gesichert? – zumindest Schlüsselschalter an den Maschinen anbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Sind diese Maschinen in gesonderten und verschließbaren Räumen aufgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Sind ausreichende Verkehrs- bzw. Arbeitsbereiche für die Bearbeitung und Führung größerer Werkstücke an den Maschinen (z.B. Kreissäge 10 – 15 m <sup>2</sup> , jede weitere Maschine 5 m <sup>2</sup> ) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Sind die Arbeitsplätze übersichtlich und ohne gegenseitige Gefährdung angeordnet? Arbeitsplätze hintereinander: Abstand > 0,85 m Arbeitsplätze Rücken an Rücken: Abstand > 1,50 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Sind Gefahrenbereiche, in denen mit wegfliegenden Werkstücken infolge von Rückschlag zu rechnen ist, auf dem Boden markiert (empfohlen z.B. bei Säge- oder Hobelmaschinen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Sind mindestens zwei günstig gelegene voneinander unabhängige Ausgänge vorhanden? (Ein Ausgang darf zu einem benachbarten Raum führen, wenn von diesem Raum ein Rettungsweg unmittelbar erreichbar ist.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Ist der Raum mit rutschhemmendem Bodenbelag (Bewertungsgruppe R 10, z.B. unversiegeltes Industrieparkett oder Estrich mit geeigneter Beschichtung) ausgestattet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Ist die Beleuchtung der Arbeitsbereiche blendfrei und ausreichend (Stärke der Beleuchtung mind. 500 Lux)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Sind Maschinen mit Rollen, Rädern oder Gleitern sicher aufgestellt bzw. befestigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

10	Sind Maschinen und Werkzeuge, bei denen die Gefahr des Herabfallens oder Kippens besteht (z.B. wegen geringen Gewichtes oder ungünstiger Schwerpunktlage) am Boden oder an der Werkbank formschlüssig befestigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Sind Materialien sicher gelagert (Plattenlager bzw. Stangenlager)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Ist ein zentraler Hauptschalter vorhanden und gegen unbefugtes Einschalten zu sichern? (Beleuchtung ist getrennt zu schalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Ist eine Not-Aus-Einrichtung an Maschinen vorhanden (automatische Motorbremse und Raumbeleuchtung dürfen durch Not-Aus-Schalter nicht abgeschaltet werden)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Sind 30 mA-Fehlerstromschutzschalter vorhanden (Empfehlung für Schülerarbeitsplätze)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Besitzen Holzbearbeitungsmaschinen, deren Werkzeuge eine längere Auslaufzeit als 10 Sekunden haben und nicht verkleidet sind, eine Bremseinrichtung? (Folgende Maschinen ab Baujahr 1982 müssen z.B. mit Bremseinrichtungen ausgerüstet sein: Tisch- und Kreissägen, Bandsäge- und Hobelmaschinen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	Sind stationäre Holzbearbeitungsmaschinen ab Baujahr 1980 mit einem Unterspannungsauslöser ausgestattet, der für eine Abschaltung der Maschinen bei Spannungsabfall oder -ausfall sorgt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	Sind die Anschlüsse der Maschinen gegen Beschädigungen geschützt und so verlegt, dass sie keine Stolperstellen bilden (z.B. Kabeltunnel oder unter Flur)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	Ist der Lärmbereich mit dem Gebotszeichen „Gehörschutz tragen“ gekennzeichnet und Gehörschutz bereitgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	Ist Erste-Hilfe-Material (Verbandkasten C nach DIN 13157) jederzeit erreichbar und vollständig vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20	Sind geeignete Feuerlöscher (z.B. Pulverlöscher) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

21	Sind Schutz- und Hilfsvorrichtungen vorhanden? Diese Vorrichtungen dienen dazu, dass die Hände beim Arbeiten nicht in den Gefahrenbereich kommen oder die Werkzeuge berühren. Umrissmarkierungen erleichtern das Wiedereinordnen der Vorrichtungen, Arbeitsanweisungen/ Plakate sind immer in der Nähe der betreffenden Maschine anzubringen. Schutz- und Hilfsvorrichtungen können selbst hergestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22	Werden staubgeprüfte fahrbare Kleinentstauber bzw. stationäre Anlagen zur Absaugung der entstehenden Holzstäube und –späne eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Notizen für Anregungen und Hinweise